

# Unterrichtsfach Deutsch Lehramt Realschule<sup>1</sup>

[https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/studiengaenge/lehramtmodularis/](https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/studiengaenge/lehramtmodularis/)

## Studium und Studiengang

Der *Lehramtsstudiengang mit dem Unterrichtsfach Deutsch für Realschulen* beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich der deutschen Sprache und Literatur im historischen und systematischen Zusammenhang. Er umfasst das Studium in den vier Fachteilen *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Deutsche Sprachwissenschaft (Germanistische Linguistik)*, *Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters (Germanistische Mediävistik)* und *Didaktik des Deutschen als Erst- und Zweitsprache (Deutschdidaktik)*. Im Zentrum stehen die sprach- bzw. literaturwissenschaftlich fundierte Textanalyse und Interpretation sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Konzeptionen zur Vermittlung der deutschen Sprache und Literatur im Deutschunterricht. Sprach- und literaturwissenschaftliche bzw. didaktische Ansätze werden durch medien- und kulturwissenschaftliche Perspektiven erweitert. Grundlegend ist also auch in den Lehramtsstudiengängen die Vermittlung zentraler Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und des professionellen Umgangs mit Texten. Ausführliche Informationen zu den Fachteilen bietet die Homepage des Instituts.

Das *Unterrichtsfach Deutsch* kann mit einem der folgenden Fächer studiert werden: Englisch, Geografie, Französisch, Geschichte, Mathematik, Musik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Politik und Gesellschaft, Sport. Hinzu kommen bei allen Lehramtsstudiengängen das erziehungswissenschaftliche Studium und Schulpraktika.

## Studienbeginn / Regelstudienzeit

- Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.
- Die Mindeststudienzeit beträgt sechs, die Regelstudienzeit sieben Semester. Die Höchststudienzeit verlangt die so rechtzeitige Anmeldung zum Ersten Staatsexamen, dass die Prüfungen spätestens im Anschluss an die Vorlesungszeit des zwölften Semesters abgelegt werden.

## Vorlesungsverzeichnis / Belegen

- Das Vorlesungsverzeichnis (VVZ) erscheint online unter [www.lsf.lmu.de](http://www.lsf.lmu.de). Dort führt folgender Pfad zum Studiengang: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft“ → „Deutsche Philologie“ → „Deutsch Lehramt an Realschulen LARS (modularisiert)“. Das VVZ wird in der Regel in der letzten Veranstaltungswoche eines Semesters für das folgende Semester veröffentlicht. Es gibt Auskunft zu allen Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare): zu deren Titel, einschließlich thematischen Erläuterungen und Hinweisen zur Vorbereitung der Seminare; zu Ort, Zeit, Dozent/-innen; zu Anmelde-/Belegfristen; sowie zu den Prüfungsanmeldefristen der Seminare.
- Seminare und Vorlesungen werden online „belegt“ (belegen = 'sich zu Lehrveranstaltungen anmelden'). Die Belegfristen werden im VVZ auf der Seite angegeben, die über folgenden Pfad erreichbar ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft“ → „Deutsche Philologie“. Pro- und Hauptseminare werden „vorgezogen belegt“ (= vor bzw. zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit). Einführungsseminare und Vorlesungen z.B. werden in der „Hauptbelegfrist“ (= kurz vor Beginn einer Vorlesungszeit) belegt.

<sup>1</sup> Wichtiger Hinweis: Als rechtsverbindlich gilt ausschließlich die *Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Fach Deutsch im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Realschulen vom 31.03.2011*, die auch Quelle für die vorliegenden Informationen war. Weiterführende Informationen sind zudem auf der Homepage des Instituts für Deutsche Philologie [www.germanistik.lmu.de](http://www.germanistik.lmu.de) zu finden.

## Studienstruktur

Studiert werden die vier Teilfächer *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Linguistik*, *Germanistische Mediävistik* und *Deutschdidaktik*. Mit dem folgenden Studienstrukturplan werden die von der *Prüfungs- und Studienordnung* vorgeschriebenen Module abgedeckt. Für ein erfolgreiches Erstes Staatsexamen ist das Studium zusätzlicher und freiwillig besuchter Veranstaltungen in der Regel unerlässlich.

	<i>Germanistische Linguistik</i>	<i>Neuere deutsche Literatur (NdL)</i>	<i>Germanistische Mediävistik</i>	<i>Deutschdidaktik</i>
Basisphase (Semester 1-3)	<b>Basismodul</b> [P1] Einführungsseminar* + Einführungsvorlesung** Germanistische Linguistik	<b>Basismodul</b> [P2] Einführungsseminar*  ergänzende NdL und/oder	<b>Basismodul</b> [P3] Einführungsseminar*  Vorlesung** Mediävistik	
	<b>Aufbaumodul</b> [P4] Proseminar + Vorlesung(en) der Linguistik	<b>Aufbaumodul</b> [P5] Proseminar + Vorlesung(en) der NdL		<b>Basismodul****</b> [P6] Einführungsseminar Sprachdidaktik (setzt Basismodul Linguistik voraus) + Einführungsseminar Literatur- und Mediendidaktik (setzt Basismodul NdL voraus)
Vertiefungsphase (Semester 7)	<b>Profilmodul (Wahlpflicht)***</b> [WP1] Hauptseminar Linguistik (oder NdL) + Vorlesung(en) der Linguistik (oder NdL)	<b>Profilmodul (Wahlpflicht)***</b> [WP2] Hauptseminar NdL (oder Linguistik) + Vorlesung(en) der NdL (oder Linguistik)		<b>Profilmodul</b> [P7] Fortgeschrittenenseminar (setzt Basismodul Deutschdidaktik voraus) + Vorlesung(en) der Didaktik

\* Die Einführungsseminare der drei fachwissenschaftlichen Teilfächer (*NdL*, *Linguistik*, *Mediävistik*) sind vierstündig. Das Einführungsseminar Linguistik wird durch die zweistündige Einführungsvorlesung Linguistik ergänzt.

\*\* Die Einführungsvorlesung „Einführung Linguistik“ muss im gleichen Semester besucht werden, in dem das Einführungsseminar Linguistik besucht wird, denn sie wird in der Klausur des Einführungsseminars mitgeprüft. Die Einführungsvorlesungen der NdL („Literaturgeschichtliches Überblickswissen“) und der Mediävistik („Grundlagen der Mediävistik“) hingegen sind in den Basismodulen NdL und Mediävistik nicht Gegenstand der Klausuren, nur der Stoff der Einführungsseminare NdL und Mediävistik. Dennoch wird, mit Blick auf das Erste Staatsexamen, ergänzend vor allem der Besuch der Einführungsvorlesung NdL zur Literaturgeschichte dringend empfohlen.

\*\*\* In den fachwissenschaftlichen Teilfächern (*NdL* und *Linguistik*) muss insgesamt ein Hauptseminar/Profilmodul absolviert werden: entweder in der *NdL* oder in der *Linguistik*.

\*\*\*\* Die beiden Seminare des Basismoduls *Deutschdidaktik* werden im gleichen Semester besucht.

### „Freier Bereich“ und studienbegleitendes Praktikum

Im sogenannten „Freien Bereich“ müssen zudem insgesamt (im ersten und/oder zweiten Unterrichtsfach) 12 ECTS erbracht werden. Im UF Deutsch ist hier z.B. der Besuch der Kandidatenkolloquien (Vorbereitung aufs Erste Staatsexamen) zu empfehlen (ausführlich siehe „Anlage 2“ der *Prüfungs- und Studienordnung*) und in der Deutschdidaktik unbedingt das Seminar „Praxis-Theorie-Reflexion“, parallel zum studienbegleitenden Praktikum und nach Absolvierung der beiden Deutschdidaktikmodule.

## Prüfungen

In den fachwissenschaftlichen Teilen (*NdL, Linguistik, Mediävistik*):

- Einführungsseminare (= Prüfung Basismodule): Klausur 90 Minuten – bestanden/nicht bestanden. (Der Stoff der Einführungsvorlesung Germanistische Linguistik wird in der Klausur des Einführungsseminars Germanistische Linguistik mitgeprüft.)
- Proseminare (= Prüfung Aufbaumodule): Hausarbeit ca. 25.000 Zeichen (vor allem in der *NdL* und *Mediävistik*) oder Klausur 90 Minuten – beides benotet/mind. 4,0
- Hauptseminare (= Prüfung Profilmodule): Hausarbeit ca. 40.000 Zeichen – benotet/mind. 4,0

In der *Deutschdidaktik*:

- Einführungsseminare (= Prüfung Basismodul): Klausur 90 Min. oder Portfolio 21-24 Stunden – benotet/mind. 4,0
- Fortgeschrittenenseminar (= Prüfung Profilmodul): Hausarbeit 30.000 – 40.000 Zeichen oder Klausur 90 Minuten oder Portfolio 21-24 Stunden – benotet/mind. 4,0

Nicht bestandene Modulprüfungen können in einem der folgenden Semester wiederholt werden. Die Wiederholung zur Notenverbesserung ist ausgeschlossen.

## Anmeldung der Prüfungen

- Für alle Prüfungen ist eine Anmeldung verpflichtend (sonst kann die Leistung verfallen!). Die Anmeldefristen werden jedes Semester vom *Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)* veröffentlicht, zudem informiert das Vorlesungsverzeichnis darüber. Die Anmeldung erfolgt online (campus.lmu-Zugang!) durch die Studierenden selbst!
- Vorlesungen – mit Ausnahme der Einführungsvorlesung Linguistik – werden in diesem Studiengang nicht eigens geprüft und müssen daher auch nicht zur Prüfung angemeldet werden.

## Erstes Staatsexamen

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im *Unterrichtsfach Deutsch* nach Umsetzung der LPO I § 43 an der LMU sind:

- Fremdsprachenkenntnisse; genauere Auskunft bei der *Außenstelle des Prüfungsamtes für Lehrämter an öffentlichen Schulen in Bayern*:  
<https://www.lmu.de/de/studium/wichtige-kontakte/pruefungsaeamter/aussenstelle-des-pruefungsamts-fuer-alle-lehraemter/index.html>
- Nachweis aller Leistungspunkte, die sich im *Unterrichtsfach Deutsch* (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) ergeben, wenn alle Leistungen des *Studienfaches Deutsch* erfüllt sind, vgl. Modulplan.

Die Prüfungen im Ersten Staatsexamen im *Unterrichtsfach Deutsch* sind ausschließlich schriftlich (alle Angaben LPO I § 43):

- Eine Aufgabe aus dem Hauptgebiet *Neuere deutsche Literatur* (Bearbeitungszeit: 4 h)
- Eine Aufgabe aus dem Nebengebiet *Germanistische Linguistik* (Bearbeitungszeit: 4 h)
- Eine Aufgabe aus der *Fachdidaktik* (Bearbeitungszeit: 3 h).

Die „Schriftliche Hausarbeit“ („Zulassungsarbeit“) ist zu fertigen in einem Fach der gewählten Fächerverbindung oder in den Erziehungswissenschaften (oder ggf. interdisziplinär) (LPO I § 29). Informationen zur Notenberechnung erhalten Sie in der LPO I (§§ 3, 4, 30) und in den zuständigen Prüfungssämtern.

## Prüfungssämter

- Das *Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)* ist zuständig für die Prüfungsverwaltung während des Studiums: [www.pags.pa.uni-muenchen.de/lehramt/la\\_deutsch/](http://www.pags.pa.uni-muenchen.de/lehramt/la_deutsch/)
- Die *Außenstelle des Prüfungsamtes für Lehrämter an öffentlichen Schulen in Bayern* ist zuständig bei Fragen zur Durchführung und Organisation des Ersten Staatsexamens, dort melden Sie es auch an; siehe: <https://www.lmu.de/de/studium/wichtige-kontakte/pruefungsaeamter/aussenstelle-des-pruefungsamts-fuer-alle-lehraemter/index.html>

## Orientierungsveranstaltungen

Die „Orientierungsveranstaltungen **I und II**“ informieren phasenspezifisch zum Studiengang. Der Besuch beider wird dringend empfohlen!

Die „**Orientierungsveranstaltung I**“ informiert vor allem zur **Eingangs-/Basisphase**. Sie richtet sich insbesondere an die Erstsemester und wird kurz vor Beginn der Vorlesungszeit eines jeden Wintersemesters angeboten.

Die „**Orientierungsveranstaltung II**“ informiert zu **Aufbau- und Vertiefungsphase**, vor allem in Perspektive auf das Erste Staatsexamen, inhaltlich und auch zur Prüfungsvorbereitung. Sie soll etwa im vierten Semester besucht werden. Die „Orientierungsveranstaltung II“ wird sowohl winters als auch sommers angeboten und findet in der Vorlesungszeit statt. Die Orientierungsveranstaltungen werden auf der Homepage des Instituts angekündigt:

[https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/fachstudienberatung/orientierungsveranst/](https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/fachstudienberatung/orientierungsveranst/)

## Fragen zum Lehramtsstudium allgemein

Das *Münchner Zentrum für Lehrerbildung (MZL)* beantwortet Fragen zu allen Lehramtsstudiengängen und zum Lehramtsstudium an sich, unabhängig vom Unterrichtsfach, auch zu Fragen der Berufseignung, Lehrerbedarfsprognose und Praktika; siehe [www.lmu.de/mzl](http://www.lmu.de/mzl)

## Weiterführende Informationen

Detaillierte formale Informationen (z.B. zu ECTS-Punkten etc.) bietet die **Prüfungs- und Studienordnung für das Unterrichtsfach Deutsch, Lehramt Realschule**, v.a. „Anlage 2“ (siehe Institutshomepage unter „Studium“ → „Studiengänge“ → „Lehramtsstudiengänge“). Formale Fragen beantwortet auch das **Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)**, siehe: <https://www.pags.pa.uni-muenchen.de>

## Fachstudienberatung Germanistik

Informationen und Rat zu allen Fragen des Studiengangs, des Studiums und Studierens, in regelmäßigen Sprechzeiten und auf folgenden Wegen: per Zoom, persönlich, via Mail, telefonisch.

Die aktuellen Zeiten (Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit unterschiedlich) und die aktuellen Kontaktdaten (Zoom, Hausadresse, Mail, Telefon) finden Sie auf der Institutshomepage, über: [https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/fachstudienberatung/einzelberatung2/](https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/fachstudienberatung/einzelberatung2/)

Hinweise zu spezifischen Beratungsangeboten, die über die Fachstudienberatung hinausgehen, finden Sie ebenfalls auf unserer Institutshomepage: [https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/fachstudienberatung/andere\\_beratung/](https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/fachstudienberatung/andere_beratung/)

## Studierendencoaching Germanistik

Beratung im Rahmen eines Coachings: als vertrauliche Einzelgespräche, aufgrund einer individuell entstandenen Situation, die im Studienverlauf / in der Studienzeit als krisenhaft erlebt wird. Kontaktaufnahme unter: [coaching@germanistik.uni-muenchen.de](mailto:coaching@germanistik.uni-muenchen.de)

Ausführliche Informationen zum Studierendencoaching Germanistik finden Sie auf folgender Seite: [https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/fachstudienberatung/einzelberatung2/](https://www.germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/fachstudienberatung/einzelberatung2/)

## Kontakt

Institut für Deutsche Philologie  
Studienzentrum Germanistik (SzG)  
Schellingstraße 3, Rückgebäude, 3. Stock, Raum 304  
D-80799 München  
Tel.: 0049(0)89/2190-2370  
**[www.germanistik.lmu.de](http://www.germanistik.lmu.de)**

Stand: 09/2023 – Wichtiger Hinweis: Es gelten als rechtsverbindlich ausschließlich die *Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Studium des Faches Deutsch im Rahmen des Studiengangs Lehramt an Realschulen, vom 31. März 2011* und die *Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I), vom 13. März 2008*, die auch Quelle für die vorliegenden Informationen waren. Weiterführende Informationen sind zudem auf dem Homepage des *Instituts für Deutsche Philologie* zu finden: [www.germanistik.lmu.de](http://www.germanistik.lmu.de)